

Vatikan verschickt Fragebögen!

Gesendet: Sonntag, 03. November 2013 um 16:11 Uhr

Von: "Norbert Arntz" <Norbert.Arntz@t-online.de>

An: "Norbert Arntz" <arntz.mzf@web.de>

Betreff: Vatikanischer Fragebogen zu Ehe und Familie

Liebe Freundinnen und Freunde,

die FAZ veröffentlichte gestern den Fragebogen des Vatikans zur Vorbereitung auf die Außerordentliche Bischofssynode 2014 zu Fragen von Ehe und Familie. Wir könnten aktiv den Fragebogen verbreiten und zur Bearbeitung anregen, auch wenn die deutschen Bischöfe meinen, erst Ende November darüber befinden zu sollen, wie sie damit umzugehen gedenken. Es wäre ein Akt selbstbewusster Mitbestimmung in der Kirche.

Ich bin der Meinung, dass man die Fragen nicht "kreativlos" aufgreifen und beantworten sollte. Es geht vielmehr um das kirchenpolitische Faktum als solches, dass zum ersten Mal seit unvordenklichen Zeiten das "Gottesvolk" befragt werden soll. Zwar weiß Bergoglio die Antworten auf die meisten Fragen ja auch schon. Aber es kommt auf die "pro-aktive" (Bergoglio) Einflußnahme auf die Durchsetzung eines partizipativen Umgangs- und Entscheidungsstils in der Kirche an. Angesichts der Verzögerungstaktik der deutschen Bischöfe - andere Episkopate sind da viel flexibler - wäre bereits die der Hierarchie zuvorkommende Verbreitung des Fragebogens ein Akt von Symbolpolitik innerhalb der deutschen Kirche.

Mit solidarischen Grüßen

Norbert Arntz

→ [Vatikan verschickt Fragebögen](#)

→ [Wortlaut des Fragebogens](#)